Ä1 Mobilität

Antragsteller*in: Florian Wilm

Text

Von Zeile 82 bis 85:

- ~~Verkehrslärm~~Verkehr ist in vielen Gemeinden des Landkreises eine große ~~gesundheitliche~~ Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner~~, er~~. Lärm und Gefährungssituationen durch Verkehr sind große gesundheitliche Belastung. Neben diesen fördert ~~den~~auch die Trennungswirkung durch stark befahrene Straßenden Leerstand und behindert die Innenentwicklung. Wir kämpfen dafür, dass alle Handlungsmöglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in diesen

In Zeile 91:

- Wir befürworten den Bau von Umgehungsstraßen in~~...~~:
- ◦ Nüdlingen
- ◦ ..

Begründung

Die Belastung durch Lärm kann durch Geschwindigkeitsbeschränkungen geringfügig verbessert werden. Die für die Innenentwicklung und die Sicherheit der Bürger notwendige Entlastung kann nur durch eine Reduzierung des Verkehrs herbeigeführt werden. Hierfür bietet nur eine Ortsumgehung den erfordelichen Effekt.

Der hierfür benötigte Flächenverbrauch ist nur zu einem geringen Teil eine Versiegelung. Ein Großteil der vormals hauptsächlich landwirtschaftlich-industriell genutzten Flächen wird aus der Bewirtschaftung ausgenommen und steht z.B. als naturbelassene Böschungsfläche der Tier- und Pflanzenwelt zur Verfügung.

Durch Ortsumgehungen wird zudem der endlose Zersiedelungszwang nach Außen beschränkt. Eine Umgehungsstraße wirkt somit als Außenbegrenzung. Der Bedarf sich mit dem Thema Innenentwicklung zu beschäftigen steigt und die Aufwertung der Innenorte wird beschleunigt

Trotz aller Bemühungen um ein besseres ÖPNV-Angebot und weitere Verkehrstechnische Entwicklungen wie CarSharing (ein Fahrzeug fährt dann 5x mal statt 5 Fahrzeuge 1x) und Mitfahrerbänke (schlechter Ersatz für schlechten ÖPNV und somit ein Nischenprodukt) wird sich der individuelle KFZ-gebundene Personenverkehr im ländlichen Raum nicht auf absehbare Zeit im erforderlichen Umfang reduzieren um Ortsumgehungen hinfällig zu machen.